

- Gleich Puppen durch die Luft geschwungen.
 Da schimmern Kniee blank und prall;
 Dazu Begrill und Jubelhall.
 Man'sch Pärlein in den Graben rollt,
 210 Und alles singt und springt und tollt. —
 Doch oben aus dem Taubenhaus
 Steckt Bruder Rausch den Kopf heraus.
 Er freut sich des Gewühls und lacht
 Und spricht: „Das hab' ich gut gemacht.“ —
- 215 Mit Liebesglück und Sonnenschein
 Zog er im jungen Haushalt ein
 Und schwamm in Vollsbehagen
 Wie zu der Vorzeit Tagen.
 Wo er in Hof und Feld erschien,
 220 Wie ehrenvoll begrüßt man ihn!
 Im Keller, hinterm Faß versteckt,
 War ihm ein Bettlein aufgedeckt,
 Und wenn er nachts zum Herde kam,
 Fand er ein Näpfschen frischen Rahm.
 225 Sein Liebstes war die Dämmerzeit,
 Wenn alles ruhte weit und breit
 Beim Demantschein der Himmelskerzen;
 Da vor dem Haus mit Sang und Scherzen
 Saß Heribrecht bei Hadulind
 230 Und seinem jungen Hofgesind.
 Ein Ahorn an der Scheune Thor
 Streckt einen langen Arm hervor;
 Dort saß vergnügt der kleine Gast
 Und schwang den Leib, daß sich der Ast
- Wie eine Gerte schwankend bog. 235
 Drauf lachend er die Luft durchflog.
 So ging's mit Rausch im ersten Mond;
 Im zweiten ward man ihn gewohnt.
 Im dritten scherzt man über ihn
 Und spürt Gelüst, ihn aufzuziehn. 240
 Das Männlein würdevoll und zierlich,
 Sein Eifer war doch zu possierlich.
 Sie raunten dies, sie raunten das:
 „Es wäre traun ein Heidenspaß,
 Wenn unter ihm der Ast zertrachte!“ — 245
 So meinte Heribrecht und lachte.
 Der Knecht, wie so der Meister sprach,
 Sah pffiffig drein: „Da helf' ich nach!“ —
 Und schmunzelnd ob dem feinen Wiß,
 Durchsägt er ihm den Lieblingsfiß. 250
 Die Nachbarn alle in der Runde,
 Siekehrten ein zur Feierstunde;
 Die Türbank saß die Gäste kaum.
 Bald saß auch Rausch im Ahornbaum.
 Doch wie er trieb sein Schaukelspiel, 255
 Da brach der Ast. Der Kleine fiel,
 Wie reifes Obst vom Baume schnell.
 Die Weinchen himmelwärts geprellt,
 Lag er im Gras und ward zuschanden,
 Indem sie lachend ihn umstanden. — 260
 „Wie hart, Frau Erde, bist du doch!
 O Menschenumdanf härter noch!
 Fluch dem, der einen Bauern rettet!
 Ihm werde so wie mir gebettet!“ —
 Er stöhnte laut in bitterm Wehn 265
 Und schied auf Nimmerwiedersehn.

Mancherlei Abenteuer mit Bauern und Städtern, mit Doktoren und Studenten erlebt der landfahrende Geist, bis endlich eine Begegnung mit Rummhart, seiner Base Kind, der als Feuermann sich nächstlicherweise mißt, und die Erscheinung des wütenden Heres, in dem er mit Entsetzen die entthronten Götter Walhalls erkennt, ihn überzeugen, daß es das beste sei, dem Kate Irminolds zu folgen. So kehrt er zu dem Guardian zurück und fügt sich den veränderten Verhältnissen. Als verführerische Kraft spielt er nun im Leben der Klosterbrüder seine frühere Rolle weiter, erhöht das Ansehen des Klosters, wirkt, versöhnt mit Zeit und Menschen, so daß es nun von ihm und seinen Brüdern heißt:

„Sie sind zufrieden mit dem Tausch
 Und weltversöhnt wie Bruder Rausch.“